

PRÄSENTATION APPPLATTFORM

NATIONALES NETZWERK NATUR

Oktober 2014

PROJEKT-PARTNER











Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz





3 WESENTLICHE ZIELE

- Was ist eine APP-Plattform?
- Wie wird die APP aussehen?
- Wie hört/sieht professioneller

Content aus?

NATURE APP-PLATTFORM

CONTENT ERSTELLUNG

HYBRIDE APP PROGRAMMIERUNG

RESPONSIVES DESIGN

CONTENT MANAGEMENT DESIGN

RELATIONALE DATENBANK

RELATIONALE DATENBANK

- Nutzung offener Standards ohne Lizenzkosten
- Anschlussfähigkeit / Schnittstellen nach Außen
- Jederzeit erweiterbar und skalierbar
- Separate Datenbestände für jeden Nutzer
- Übergreifende Medien-Nutzung
- Hohe Datensicherheit
- Basis für die App-Ausspielung

CONTENT MANAGEMENT DING GROUP SYSTEM



- Selbsterklärende Bedienung
- Übersichtliche Gestaltung
- Passwortgeschütztes User-Management
- Zentraler Medienpool
- PDF-Handbücher on- & offline
- Screen Cast Videos
- Online-Hilfe & Telefon-Support

RESPONSIVES DESIGN

 Automatische Anpassung an alle möglichen Bildschirmgrößen

 Unterschiedliche Größe und Anordnung der Navigation und der Inhalte je nach Bild-

schirmklasse

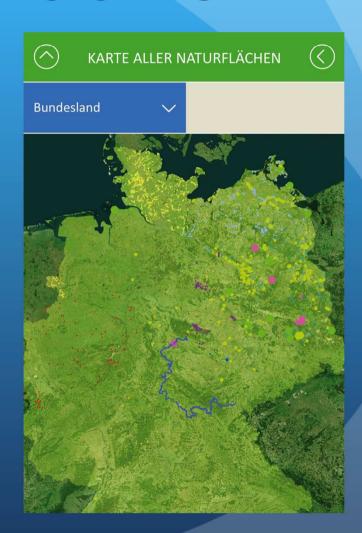
 Porträt und Landschafts-Modus

 Symbole und Icons als Schrift definiert

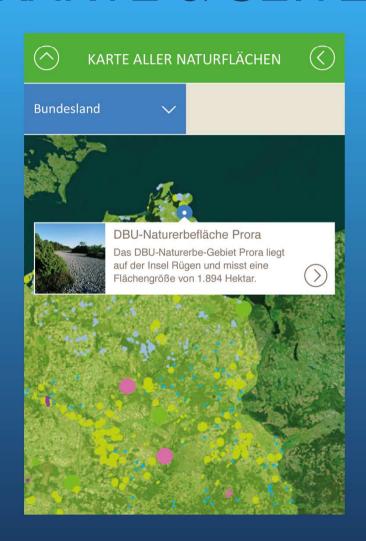


EINSTIEG & ÜBERSICHTSKARTE





KARTE & SEITENNAVIGATION





LISTE ALLER NATURFLÄCHEN





STECKBRIEF & DOWNLOAD



Sprache wählen

DOWNLOAD 142 MB



DBU-Naturerbe Prora

In einzigartiger Kombination liegen zwischen dem Kleinen Jasmunder Bodden und der Prorer Wiek die drei Ökosysteme Wald, Offenland und Feuchtgebiete auf der DBU-Naturerbefläche Prora. Geologische Attraktion sind die berühmten Feuersteinfelder der im Norden gelegenen Landzunge Schmale Heide bei Mukran.

Prora umfasst unter anderem den Großteil der Landzunge Schmale Heide, in der naturnahe Dünen, Heidemoore, Erlenbrüche und Uferröhrichte einen Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten wie die geschützte Rohrdommel bieten. In den totholzreichen Laubwäldern wiederum finden Spechte und Fledermäuse eine Heimat. Drei Viertel



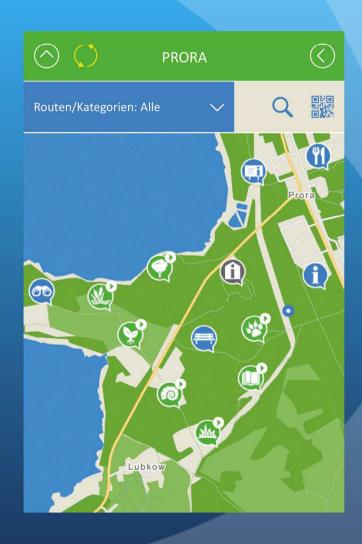
DBU-Naturerbe Prora

In einzigartiger Kombination liegen zwischen dem Kleinen Jasmunder Bodden und der Prorer Wiek die drei Ökosysteme Wald, Offenland und Feuchtgebiete auf der DBU-Naturerbefläche Prora. Geologische Attraktion sind die berühmten Feuersteinfelder der im Norden gelegenen Landzunge Schmale Heide bei Mukran.

Prora umfasst unter anderem den Großteil der Landzunge Schmale Heide, in der naturnahe Dünen, Heidemoore, Erlenbrüche und Uferröhrichte einen Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten wie die geschützte Rohrdommel bieten. In den totholzreichen Laubwäldern wiederum finden Spechte und Fledermäuse eine Heimat. Drei Viertel

EINZELFLÄCHE START & KARTE





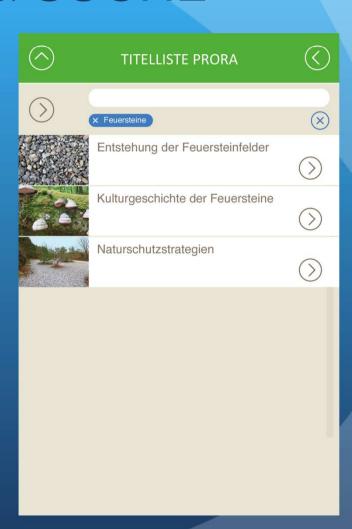
POI KARTE & SEITENNAVIGATION





TITELLISTE POI & SUCHE





PRORA POI DETAILANZEIGE



DBU NATURERBE PRORA

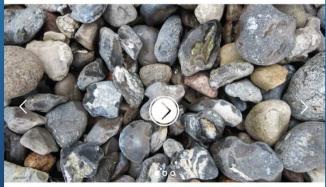
Feuersteinfelder

Eine geologische Attraktion sind die teilweise mit Wacholder- und Heideinseln bewachsenen Feuersteinfelder. In dieser halboffenen Landschaft, die vor rund 4000 Jahren durch Brandungsablagerung entstanden ist, fühlen sich gefährdete Arten wie die Heidelerche wohl. Nur durch dauerhafte Pflege wie zum Beispiel Gehölzentfernung kann der einzigartige Charakter der Feuersteinfelder erhalten bleiben.



KULTURGESCHICHTE DER FEUERSTEINE

Hören Sie sich einen Audiofile zur Kulturgeschichte der Feuersteine an.



Hier finden Sie eine Dia-Show mit verschiedenen Bildern zur Kulturgeschichte der Feuersteine



DBU NATURERBE PRORA

Sukzession und Offenland

Unter Sukzession versteht man in der Ökologie und Botanik die auf natürlichen Faktoren beruhende zeitliche Abfolge von Pflanzen-, Tier- oder Pilzgesellschaften an einem Standort. Diese sukzessive Entwicklung führt von einem gestörten oder veränderten Ausgangsstadium, im Extremfall vom vegetationsfreien Boden über verschiedene Stadien zu einer Klimaxgesellschaft. In der Umgangssprache werden Flächen, die früher genutzt und seither über einen längeren Zeitraum sich selbst überlassen wurden, als Sukzessionsflächen bezeichnet. Bei Offenland oder Offenlandschaft handelt es sich um nicht überbaute, nicht durch Gehölzvegetation dominierte Gebiete somit alle Biotoptypen, welche nicht zum Wald zählen. Dazu gehören landwirtschaftlich genutzte Flächen wie Äcker und Grünland sowie natürliche Gebiete wie Moore und Blockhalden oder ehemals intensiver genutzte Gebiete wie stillgelegte Truppenübungsplätze oder Bergbaufolgelandschaften.

Sukzession Offenland

ÜBERSICHT ICONS



Pflanzenart



Aussichtspunkt



Gebäude



Schutzhütte



Tierart



Bahnhof



Infotafel



Tourismus-information



Naturwald



Bank



Ortschaft/Stadt



Unterkunft



Historie



Barrierefreier Weg



Parkplatz



Wanderweg



Geologie



Besucherattraktion



Radstation



Feuchtgebiet



Bushaltestelle



Radweg



Infozentrum



Offenland



Gastronomie



Reitweg

HYBRIDE APP

 Plattformunabhängige Programmierung



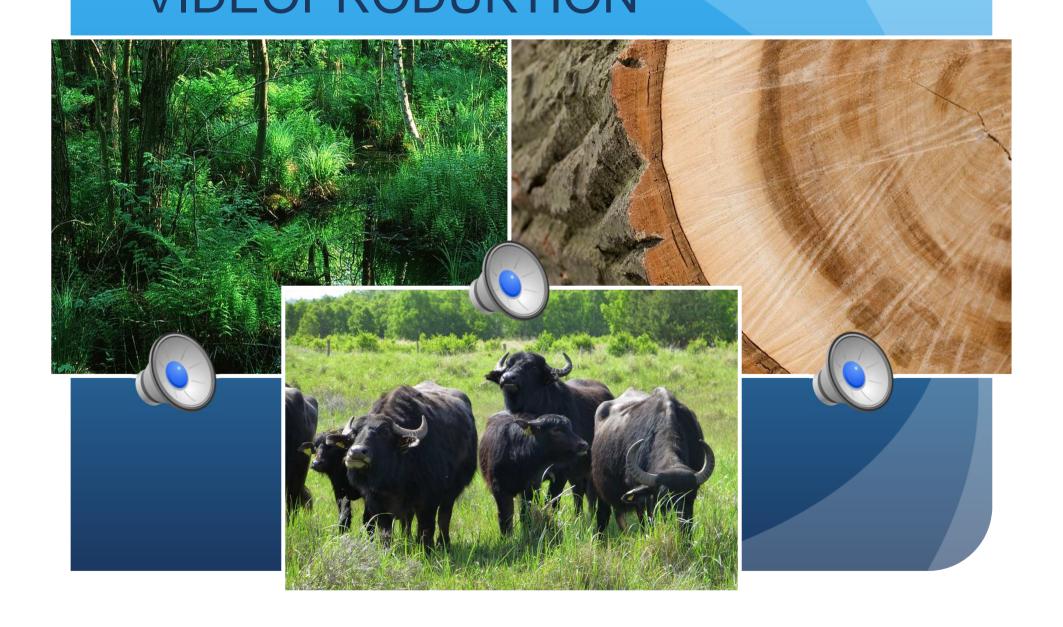
- Einfache Ausspielung zu iOS und Android
- Erweiterbarkeit auf WindowsPhone möglich
- Regelmäßige & einfache Datenaktualisierungen
- Zentrale Einstellungsmöglichkeiten
- Offline Nutzbarkeit ohne Netzverbindung
- Geringe Wartungs- und Erweiterungskosten

CONTENT ERSTELLUNG

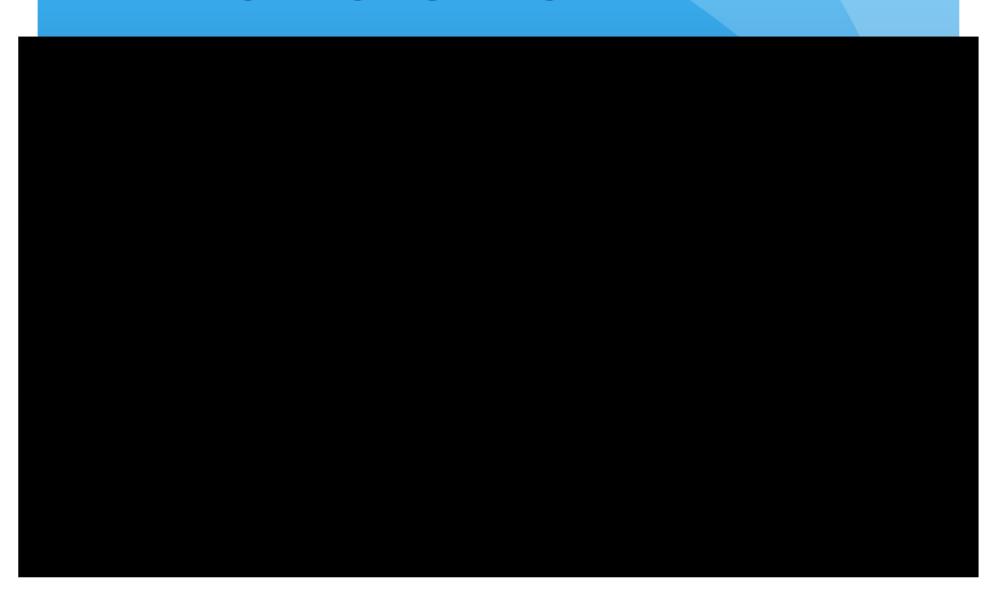
- Ansprechende Führungskonzepte
- Umfangreiche Content-Produktion in Berlin
- Bis zu 20 Projekte parallel möglich
- Effiziente & schnelle Projekt-Bearbeitung
- Erfahrene Redakteure für jeden Bereich
- Prof. Bild-Beschaffung & -Bearbeitung
- Qualitativ hochwertige Audioproduktion

AUDIO, BILD & GUID VIDEOPRODUKTION

GUIDING © GROUP



VIDEOPRODUKTION



HERZLICHEN DANK!



Sebastian von Sauter GF Vertrieb & Marketing +49 151 54 77 04 44 sauter@guiding-group.de

Guiding Group Member

itour city guide GmbH

Rudower Chaussee 29, 12489 Berlin

Tel: 030 / 346490545

Fax: 030 / 346490544

info@guiding-group.de

www.guidinggroup.com